Essity as a Sustainable Leader

Gemeinsam Energie & Material einsparen und die Umwelt schützen – das Essity mesave-Programm

KLIMASCHUTZ UNTERNEHMEN
DIE KLIMASCHUTZ- UND ENERGIE-EFFIZIENZGRUPPE DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

essity

Das Essity mesave-Programm

m = material / e = energie

Zuhause eine Selbstverständlichkeit …

… und in Industrieunternehmen?

- Licht wird beim Verlassen des Raumes ausgeschaltet
- Sparsamer Umgang mit Wasser in Küche, Bad und Garten
- Sparsamer Papierverbrauch, Fehldrucke = Schmierpapier
- Klimaanlage, Heizkörper und andere Geräte wie Ventilatoren sind sinnvoll verwendet und aufeinander abgestimmt
- Mülltrennung

Die mesave-Philosophie

Es gibt zwei Wege, durch die Energie und Material gespart werden kann

mesave

Die Einstellung von jedem MA → Zero Loss Mentalität

Neue Technologien

Beide Aspekte sind sehr wichtig!

essity

Offenheit für mesave schaffen

- Es muss ein Bewusstsein für die Problematik geschaffen werden.
- Jeder soll sich beteiligen und einbringen.
- Jeder soll mit Verantwortung übernehmen.

mesave-Maßnahmen

KLIMASCHUTZ UNTERNEHMEN

DIE KLIMASCHUTZ- UND ENERGIE-EFFIZIENZGRUPPE DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

essity

Individuelle Checkliste

- Ich weiß, welchen Stromverbrauch ich zuhause habe (kWh/Jahr) ☺ ☹
- Ich weiß, wie viel mich mein Strom im Jahr kostet (€/Jahr) ☺ ☹
- Ich weiß, welchen Gas-/Ölverbrauch ich zuhause habe (kWh oder Liter/Jahr) ☺ ☹
- Ich weiß, wie viel mich mein Gas/Öl im Jahr kostet (€/Jahr) ☺ ☹
- Ich kenne meine Standby Geräte und schalte diese ab ☺ ☹
- Ich setze LED oder andere energiesparende Lampentechnik ein ☺ ☹
- Licht brennt nur in benutzten Räumen ☺ ☹

Gesamt : ☺ ☹

Essity Checkliste

- Ich weiß, welchen Stromverbrauch das Werk pro Stunde und die Zellstofffabrik pro Tonne Zellstoff hat (MWh/t) ☺ ☹
- Ich weiß, wie viel der Strom pro Tonne Zellstoff dafür pro Tag kostet (€/Tag) ☺ ☹
- Ich weiß, welchen Gasverbrauch das Werk pro Stunde MWh hat ☺ ☹
- Ich weiß, wie viel das Gas dafür kostet (€/Tag) ☺ ☹
- Ich weiß, welchen Dampfverbrauch das Werk pro Stunde bzw. die Zellstofffabrik pro Tonne Zellstoff hat (MWh/t) ☺ ☹
- Ich weiß, wie viel der Dampf dafür kostet (€/h oder Tonne) ☺ ☹
- Ich weiß, welche Prioritäten in der Zellstoff gesetzt sind um den Verbrauch zu senken ☺ ☹
- Ich kenne das Ziel von Essity im Hinblick auf den Energieverbrauch bis 2020 ☺ ☹

Gesamt : ☺ ☹

Essity Checkliste II

- Unsere teuerste Energieform ist :
  - a. Strom ☐
  - b. Gas ☐
  - c. Dampf ☐
  - d. Pressluft ☐
- Feuchte in an der Entwässerungsmaschine sollte
  - a. >300 g/kg ☐
  - b. >500 g/kg ☐
  - c. >600 g/kg ☐
- Ansprechpartner für M/E-Save ist : (sogenannter „Key 19 /mesave Champion“)
  - a. Mein TK ☐
  - b. Mein Prozess Ingenieur ☐
  - c. Mein Produktionsleiter ☐
  - d. Der Factory Manager ☐
  - e. Mr Clean ☐
  - f. Mr Obama ☐

- M/E Save war Teil meines Mitarbeitergespräches
  - Ja ☐
  - Nein ☐
- Ich kenne die E-Save Ziele meines Bereiches
  - Ja ☐
  - Nein ☐
- In der Frühbesprechung wird über Energieverbrauch gesprochen
  - Ja ☐
  - Nein ☐
- Im DOM werden Abweichungen beim Energieverbrauch diskutiert

  und es werden Aktionen festgelegt um zurück zum Ziel zu kommen
  - Ja ☐
  - Nein ☐

mesave-Kampagnen

- Mit verschiedenen Kampagnen bringen wir unseren Mitarbeitern regelmäßig näher, wie wichtig Energieeffizienz für uns ist. Zum Beispiel durch sogenannte **Drucklufttage**, an denen wir die Maschinen abschalten und alle Arbeitskräfte (inkl. Management) nach Leckagen suchen und diese beheben.

- Weitere **Awareness Campaigns** bemühen sich auch das Umfeld unserer Mitarbeiter zu integrieren – so fordern wir etwa im Rahmen von Familientagen die Kinder unserer Mitarbeiter auf, Bilder zu dem Thema Klimawandel zu malen und stellen diese dann als Poster in den Werken aus.
-
- Eine der wichtigsten Kampagnen ist unser **EuroStar Reward Programm**. Im Rahmen dieses Programmes zeichnen wir u.a. jedes Quartal das Essity-Werk mit der erfolgreichsten Verbesserung im Bereich der Energie-Effizienz ausgezeichnet. Einmal pro Jahr wird außerdem das europaweit beste Team ausgezeichnet und mit einer Wochenendreise zur feierlichen Preisverleihung belohnt.

Informationstage für Mitarbeiter

- An allen Standorten finden regelmäßig mesave-Tage statt, um die Mitarbeiter für Energie- und Materialkosten zu sensibilisieren und sie zum Mitdenken und Mitmachen anzuregen.
- In einem eigens dafür errichteten Zelt, können sich die Werkbeschäftigten aus Produktion, Instandhaltung, Management und Hauptverwaltung z.B. über die Energieziele und Verbräuche des Werkes sowie von Essity gesamt informieren.
- Sie erfahren mehr über die Einsparmöglichkeiten bei der täglichen Arbeit.
- Außerdem werden erfolgreich umgesetzte Beispiele für Energie- und Materialeinsparungen vorgestellt. Viele davon wurden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern selbst vorgeschlagen.

Informationstage für Mitarbeiter

- Themen und Aktionen waren schon:
  - Heatmap
  - Kraft-Wärmekopplung und Stromerzeugung des Kraftwerkes aus Erneuerbaren Energien
  - Neue effiziente Techniken bei der Steuerung von Motoren
  - Höhe der Verbrauchskosten bei Druckluft-Leckagen
  - Abwärmenutzung

Beispiel: Druckluft ist teuer!

- Untersuchungen der Energieagentur NRW in über 70 Unternehmen haben durchschnittliche Leckageverluste von 24% ergeben.

- Im Durchschnitt führt das zu Verbräuchen von 55.000 kWh/a (Max.: 1,3 Mio. kWh)
- Die entstandenen Kosten lagen im Schnitt bei 3.000 €/a (Max.: 100.000 €/a)

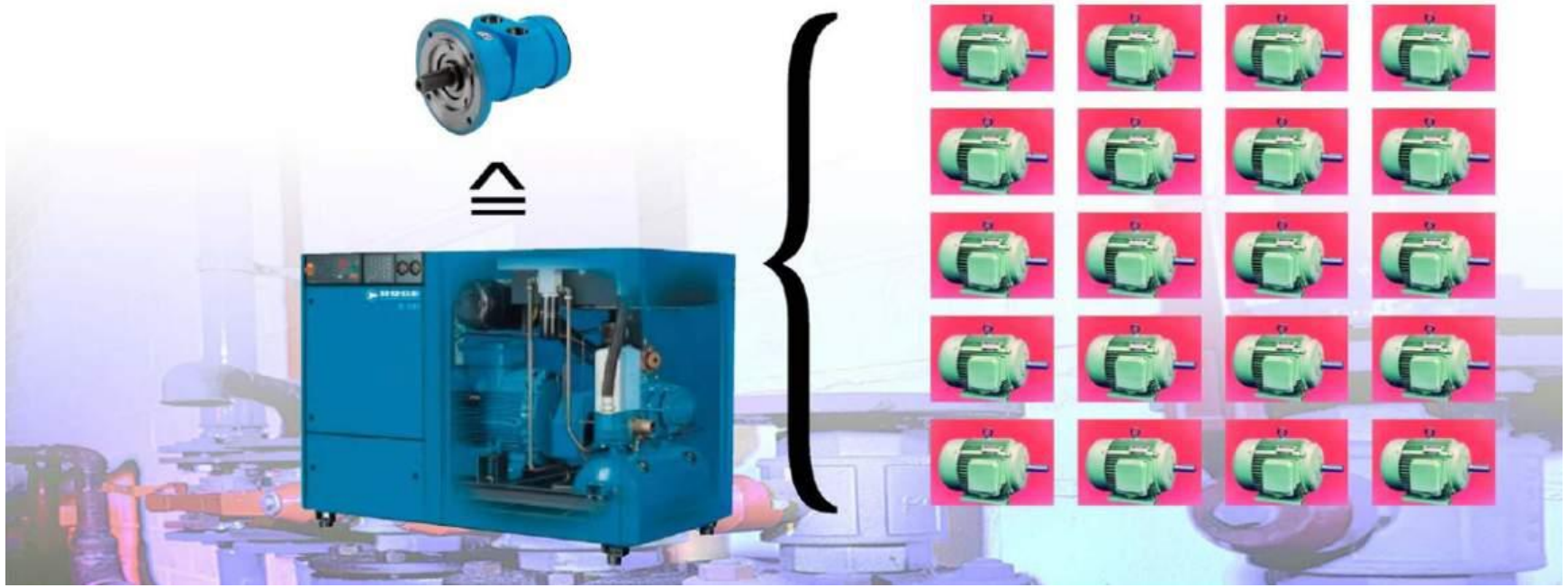
- Die Leckage-Ortung und –Behebung birgt die größten Einsparpotenzials bei Druckluftanlagen!

Druckluft

Energiebedarf von Druckluft- und Elektromotor

Faktor 1 : 20

Ein 6,5 kW Druckluftmotor verbraucht soviel Energie wie 20 6,5 kW Elektromotoren – weil er einen 132 kW Kompressor benötigt!



Informationstage für Mitarbeiter

- Weitere Themen waren:
  - Reduzierung von Materialverschleiß durch die Änderung von Werkstoffzusammensetzungen
  - Kostenreduzierung bei der Entsorgung durch das Sortieren von verschiedenen Schrottsorten in farbigen Containern

Wo findet man mesave

Stromkosten

Material-Verluste

Wasserkosten

Packmaterial-Verschwendung

Dampf-Leckagen

Kosten Sparen

Verluste beim Anfahren

Verschwendung / Ausschuss

Verluste während Formatwechsel

Profitabilität

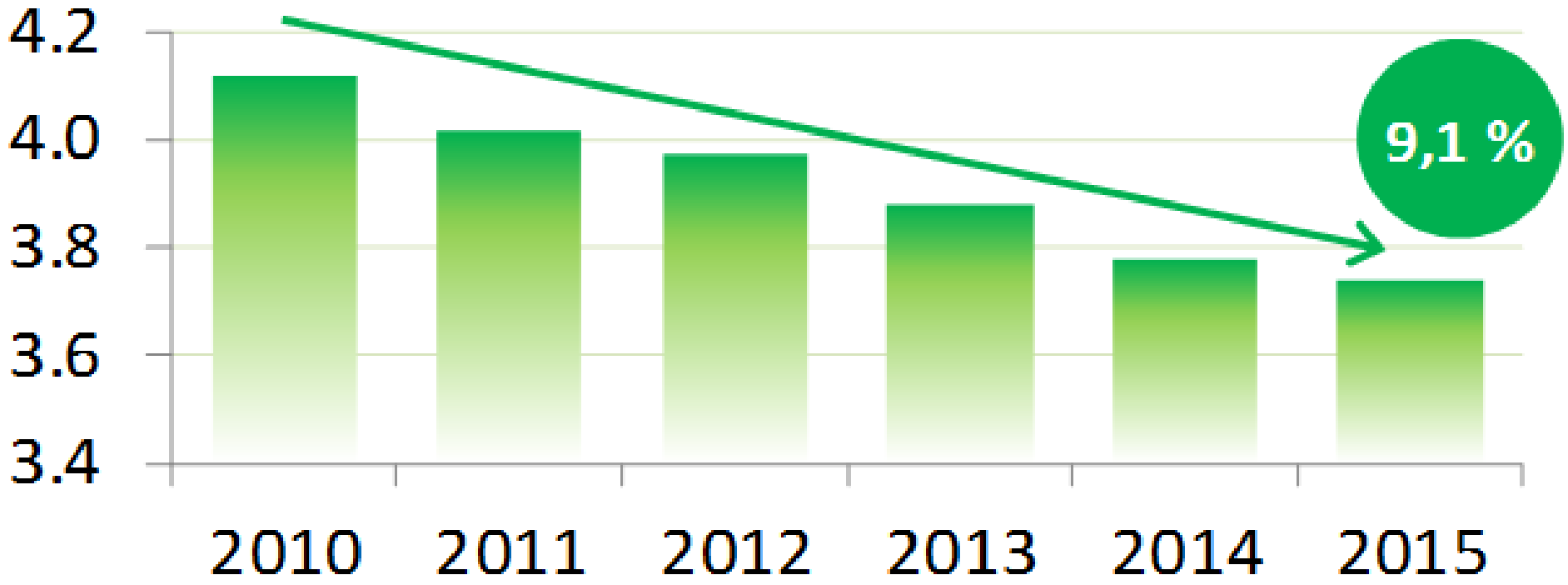
Ein paar Ergebnisse

Bisher erreichte Einsparungen

- Seit 2003 hat Essity unter seinem unternehmensweiten (m)esave-Programm weltweit mehr als 1.700 Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz initiiert, über 700 davon allein in Deutschland.
- Alleine 2016 wurden weltweit 101 Projekte umgesetzt, durch die der Energieverbrauch pro produzierter Tonne um 0,9% reduziert werden konnte
- Die akkumulierten Energieeinsparungen von 2010 bis 2016 betrug, 9,1 Prozent. Damit einher ging eine Reduktion des Energieverbrauchs von 1.8 TWh

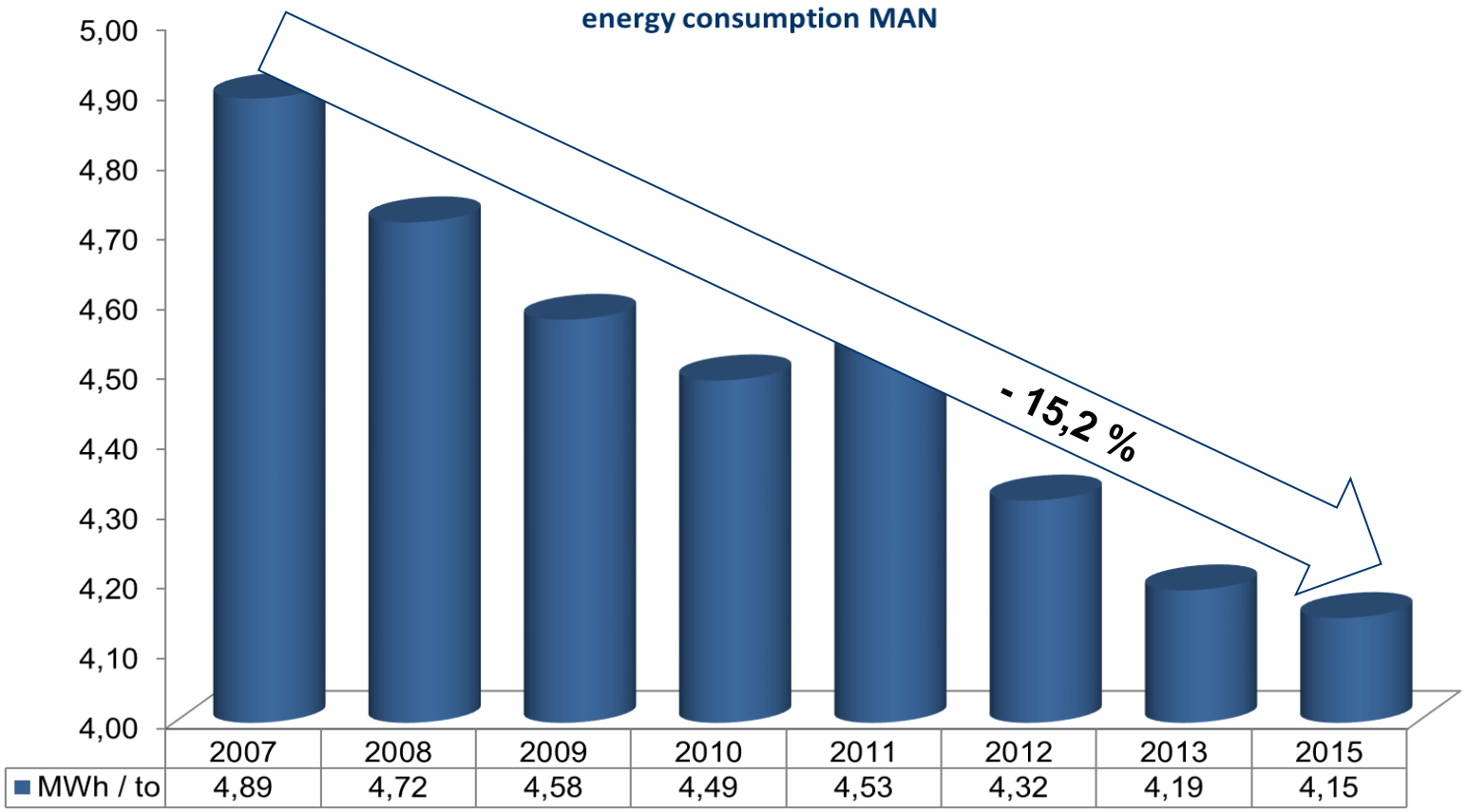
Bisher erreichte Einsparungen

Reduzierung des spezifischen Energieverbrauchs weltweit



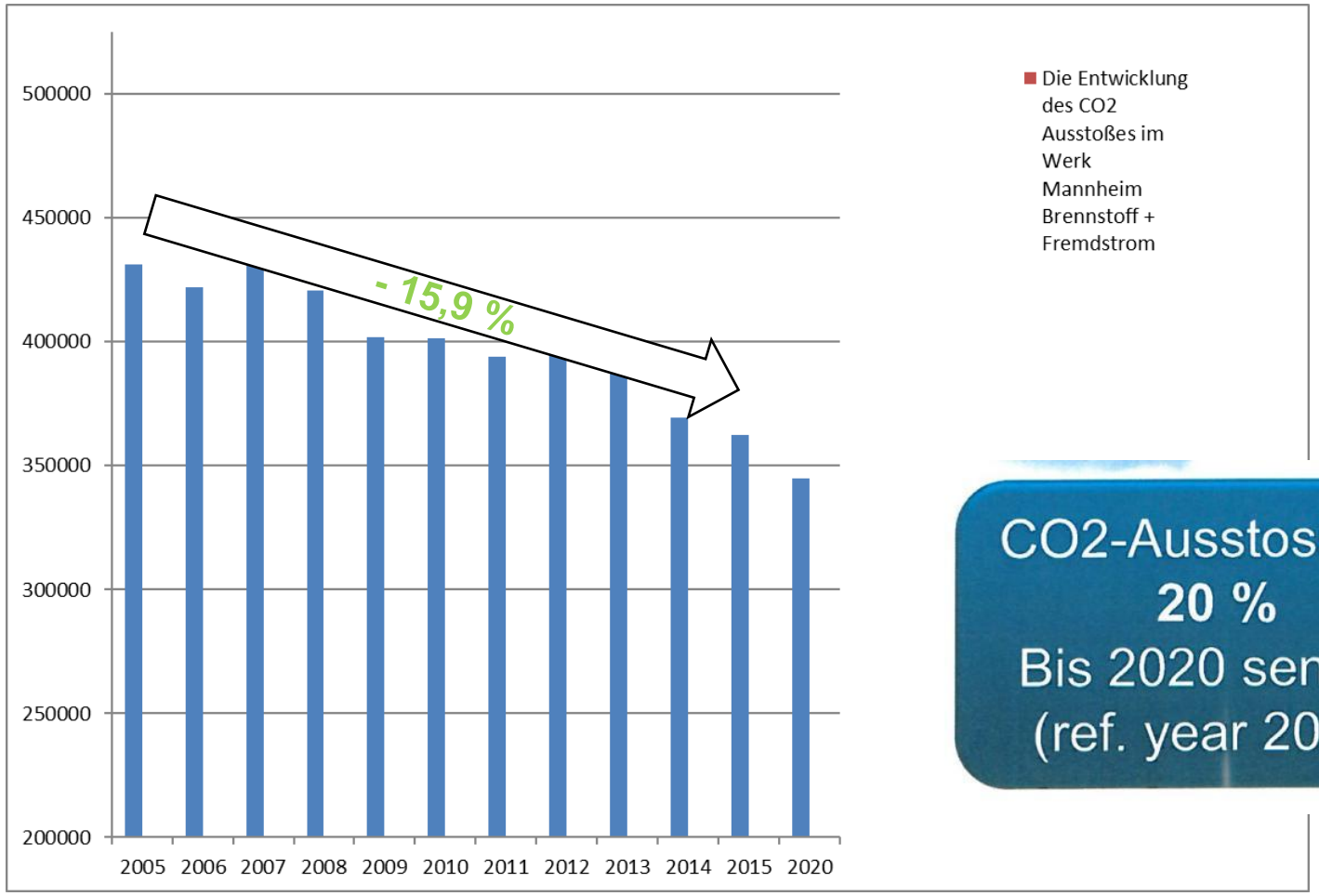
Bisher erreichte Einsparungen

Reduzierung des spezifischen Energieverbrauchs im Werk Mannheim



Bisher erreichte Einsparungen

CO2-Ausstoss Werk Mannheim



CO2-Ausstoss um
20 %
Bis 2020 senken
(ref. year 2005)

essity